

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr (JF) Watenbüttel für das Jahr 2019

Ein weiteres Jahr in der 54-jährigen Geschichte der JF Watenbüttel ist zu Ende gegangen, so zog Jugendfeuerwehrwart Lars Borchardt auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung der JF Watenbüttel jetzt die Bilanz. Feuerwehrtechnik und die allgemeine Jugendarbeit standen wieder sehr umfangreich für die 28 Mitglieder (14 Mädchen und 14 Jungen) auf dem Dienstplan der Jugendfeuerwehr Watenbüttel.

Zur geleisteten Dienstzeit:

Wie in den Vorjahren fanden die regelmäßigen Übungsdienste an jedem Dienstag von 17:30 bis 19:30 Uhr statt. Zusätzlich wurden zahlreiche Dienste aus unterschiedlichsten Gründen an anderen Wochentagen angesetzt.

Während dieser Dienste wurden

165 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung und

38 Stunden allgemeine Jugendarbeit geleistet.

Dazu kommen noch 17 Tage für das erste eigene Sommerzeltlager in Dahme an der Ostsee, die Bildungsmaßnahme in Bayreuth und das zweite Teambuilding-Wochenende in Duisburg dazu.

Im Jahr 2019 nahmen wir unter anderem bei den folgenden Wettkämpfen und Sonderaktionen erfolgreich teil:

Delegiertenversammlung der JF Braunschweig in der PTB

Stadtwettkampf in Rünigen (8. Platz von 23 Startern)

Bereichs-Pokal im Bereich West (5. Platz von 7 Startern)

Stadt-O-Marsch in Rautheim (3. und 9. Platz von 19 Startern)

Stadtputztag

Weihnachtsbaum-Weitwurf in Merverode (1. und 7. Platz bei 13 Startern)

Schießen um den Ortspokal (Seriensieger seit vielen Jahren)

Die durchschnittliche Dienstbeteiligung der Jugendlichen kann als gut bezeichnet werden.

Zu den Aktivitäten des Jahres 2019:

Sitzungen und Versammlungen

Das Dienstjahr 2019 wurde wie gewohnt mit der Jahreshauptversammlung eröffnet. Hier wurden die beiden Jugendsprecher, Fabienne Kadereit und Justin Baars wiedergewählt. Es folgte der Elternabend. Alle weiteren Termine auf Bereichs – und Stadtebene wurden gewissenhaft wahrgenommen.

Die feuerwehrtechnische Ausbildung:

Neben der notwendigen Gerätekunde am Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10 standen 2019 aber auch Einsatzübungen, Planspiele im Ausbildungszentrum der Feuerwehr Braunschweig und die 10. Praxisnahe Ausbildung oder auch Absichern von Unfallstellen und die Beleuchtung von Einsatzstellen auf dem Dienstplan.

Die besonderen Dienste und die allgemeine Jugendarbeit 2019:

Als besondere Dienste sind im Jahr 2019 die nun schon traditionelle Teilnahme am Stadtputztag, die Beteiligung der Jugendfeuerwehr am „Lebendigen Adventskalender“ der ev. Kirchengemeinde Völkenrode-Watenbüttel zu nennen. Aber auch der Volksfestumzug der AG Watenbütteler Vereine e.V. sowie die Teilnahme am Lampionumzug gehören dazu.

Besondere Highlights waren zudem der Besuch des Abwasserverbandes Braunschweig (Klärwerk), der Besuch der Rettungswache der Malteser, der Südwache der Berufsfeuerwehr Braunschweig sowie ein Besuch der Schwerpunktfeuerwehr Vechelde-Wahle.

Aber auch ein Besuch des VW-Werkes im Rahmen eines Tagesausfluges nach Wolfsburg sowie die Bildungsfahrt nach Bayreuth und das Teambuilding-Wochenende in Duisburg waren Highlights im Jahre 2019.

Aber auch „Gesunde Ernährung“ stand auf dem Dienstplan der Jugendfeuerwehr, einmal sogar verbunden mit einer Übernachtung im Feuerwehrhaus mit einigen Einsatzübungen. Die Weihnachtsfeier führt uns ins JumpXL nach Wenden.

Die zweite Teilnahme am Weihnachtsbaum-Weitwurf in Melverode brachte uns gleich den Sieg in der Gruppe der Kinder- und Jugendfeuerwehren ein.

Besondere Wettbewerbe:

Abnahme der Leistungsspange, des Sportabzeichens des DOSB und der Jugendflamme 3

Im Jahr 2019 nahm Fabienne Kadereit erfolgreich an der Abnahme der Leistungsspange mit einer gemischten Gruppe aus mehreren Jugendfeuerwehren in Meine teil. Die Leistungsspange ist die höchste Auszeichnung, die man in der Jugendfeuerwehr erringen kann.

Zum zweiten Mal fand im vergangenen Jahr der Sport- und Aktivtag der Feuerwehr Braunschweig statt. Hier hatten alle Mitglieder der Feuerwehr Braunschweig aus Einsatzabteilung, Kinder- und Jugendfeuerwehr die Möglichkeit das Deutsche Sportabzeichen zu erringen. Von der JF Watenbüttel schafften diese Auszeichnung Leonie, Simon und Fabienne Kadereit sowie Max Wittlich.

An der Abnahme der Jugendflamme 3 in Steinlah in der Samtgemeinde Baddeckenstedt nahmen Fabienne Kadereit und Fabian Manlik erfolgreich teil.

Ausblick 2020:

Im Jahr 2020 feiert die Jugendfeuerwehr Watenbüttel ihr 55-jähriges Bestehen. Sie ist damit die älteste durchgehend aktive Jugendfeuerwehr in Braunschweig. Geplant sind zahlreiche Aktivitäten im Jubiläumsjahr (einwöchige Bildungsfahrt, JF-König-Schießen und der Stadt-O-Marsch aller Jugendfeuerwehren und Gäste in Watenbüttel).

Lars Borchardt
-Jugendfeuerwehrwart-